

MEDIENMITTEILUNG

Swiss Digital Initiative für Ethik und Fairness in der digitalen Welt

Am ersten Swiss Global Digital Summit starteten Spitzenvertreter global tätiger Unternehmen sowie Schweizer Wissenschaftler in Genf unter dem Patronat von Bundespräsident Ueli Maurer die Swiss Digital Initiative (SDI). Es handelt sich um einen langfristig und nachhaltig angelegten Prozess zur Sicherung ethischer Standards in der digitalen Welt. Stiftungsratspräsidentin der von der Standort-Initiative digitalswitzerland lancierten SDI wird Alt-Bundesrätin Doris Leuthard. Die Stiftung wird ihren Sitz in Genf haben. Mitglieder des Stiftungsrats werden Spitzenvertreter der Hochschulen sowie von digitalswitzerland.

Genf, 2. September 2019 – Gut zwei Dutzend von Bundespräsident Ueli Maurer eingeladene, hochrangige Vertreter der globalen und der Schweizer Wirtschaft sowie Spitzenvertreter Schweizer Hochschulen haben heute am ersten Swiss Global Digital Summit die Swiss Digital Initiative lanciert: eine Verpflichtung, ethische Standards mittels konkreter Projekte in der digitalen Welt zu verankern. Die von digitalswitzerland lancierte Initiative unter dem Patronat des Bundespräsidenten will die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft gemeinsam einbeziehen.

Ein am Summit diskutiertes Grundsatzpapier wurde mit einer autonomen und hochrangig zusammengesetzten Gruppe von Experten von Schweizer Universitäten erarbeitet. Inhaltliche Stossrichtung: Digitalisierung muss immer dem Menschen dienen und ihn ins Zentrum stellen.

Bundespräsident Ueli Maurer: „Die Schweiz mit ihrer Stabilität, Sicherheit und Zuverlässigkeit, mit ihren weltweit anerkannten Universitäten nimmt bei dieser Initiative ihre Rolle als produktiver und für alle Fortschritte offener Staat wahr. Wir wollen digitalen Wandel fördern, um mit allen Anspruchsgruppen und Partnern realisierbare Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen.“

Formeller Start mit konkreten Projekten anlässlich des WEF 2020

In der Zeit bis zum nächsten Jahrestreffen des World Economic Forum (WEF) in Davos soll sich namentlich die Zivilgesellschaft in den Prozess der SDI einbringen. Anlässlich des WEF 2020 wird die Swiss Digital Initiative mit konkreten Projekten formell gestartet.

Trägerin der SDI wird eine Stiftung unter dem Vorsitz von Alt-Bundesrätin Doris Leuthard. „Unser gemeinsames Ziel ist es, das riesige Potenzial der digitalen Technologien glaubwürdig zu fördern, sodass sie allen Menschen zugutekommt.“

Designierte Stiftungsratsmitglieder der SDI sind: Joël Mesot, Präsident ETH Zürich, Yves Flückiger, Rektor Universität Genf, Marc Walder, Gründer digitalswitzerland, sowie Ivo Furrer, Präsident digitalswitzerland. Die Initialfinanzierung der Stiftung erfolgt über digitalswitzerland.

Stiftungssitz wird Genf.

Die SDI richtet sich in erster Linie, aber nicht ausschliesslich, an Unternehmen mit globaler Präsenz.

Teilnehmer des ersten Swiss Global Digital Summits waren:

Adecco Group: Alain Dehaze, CEO

Booking.com: Gillian Tans, Chairwoman
Credit Suisse: Tidjane Thiam, Group CEO
EPFL: Martin Vetterli, President
ETH Zurich: Joël Mesot, President
Facebook: Nicola Mendelsohn, Vice-President EMEA
Geneva Internet Platform: Jovan Kurbalija, Head
Google: Olivier Bousquet, Lead of EMEA Google AI teams
Huawei: Eric Xu, Deputy Chairman/Rotating Chairman
IBM: Martin Jetter, Senior Vice President & Chairman, IBM Europe
ICRC: Peter Maurer, President
Kudelski: André Kudelski, Chairman and CEO
Leuthard, Doris, former Federal Councillor
Microsoft: Brad Smith, President
Migros: Fabrice Zumbrennen, CEO
Mozilla: Mitchell Baker, Chairwoman
Nestlé: Beatrice Guillaume-Grabisch, Executive Vice President / Global Head Human Resources & Business Services
NZZ: Etienne Jornod, Chairman
Ringier: Michael Ringier, Chairman
Roche: Christoph Franz, Chairman
SBB: Andreas Meyer, CEO
Swisscom: Urs Schäppi, CEO
SwissRe: Christian Mumenthaler, Group CEO
Siemens: Matthias Rebellius, COO Siemens Smart Infrastructure & CEO Siemens Schweiz AG
United Nations: Kate Gilmore, Deputy High Commissioner for Human Rights
Université de Genève: Yves Flückiger, Rector
Uber: Pierre-Dimitri Gore-Coty, Vice President
UBS: Sergio Ermotti, Group CEO
WEF: Alois Zwinggi, Managing Director
Zurich Insurance: Mario Greco, Group CEO

Zur Erarbeitung des Grundsatzpapiers beigetragen haben:

Prof. Abraham Bernstein, Universität Zürich
Prof. Antoine Geissbühler, Universität Genf
Prof. Effy Vayena, ETH Zürich
Prof. Jacques de Werra, Universität Genf
Prof. Jean-Pierre Hubaux, EPFL
Prof. Stefan Bechtold, ETH Zürich

Medienkontakt

Stéphanie Schenk
Head of Marketing & Communications
digitalswitzerland
+41 78 795 73 78
stephanie.schenk@digitalswitzerland.com